



Sara Zarr
Long-Lost Friend
Roman
dtv extra
Aus dem
Amerikanischen von
Eva Riekert
Deutsche Erstausgabe
272 Seiten

»Ich dachte, du bist tot!«

Ihr eigener Geburtstag bringt Jenna jedes Jahr aufs Neue aus der Fassung. Denn dann erinnert sie sich wieder daran, dass sie nicht immer hübsch, schlank und allseits beliebt war. In ihren Kindertagen hieß sie Jennifer, lispelte und wurde als Außenseiterin gehänselt. In dieser Zeit war Cameron ihr innigster und einziger Freund. Doch an Jennifers 9. Geburtstag passierte etwas, das beide traumatisierte, und bald darauf war Cameron verschwunden. Jenna hielt ihn für tot. Umso aufgewühlter reagiert sie, als sich Cameron an ihrem 17. Geburtstag aus dem Nichts meldet und bald darauf als neuer Schüler an Jennas Schule auftaucht. Nachdem sie jahrelang an ihrem neuen, populären Image gearbeitet hat, setzt ihr die Erinnerung an früher zu, und auf keinen Fall sollen ihre jetzigen Freunde von ihrer unschönen Vergangenheit erfahren. Langsam bewegen sich die beiden aufeinander zu und versuchen ein neues Verhältnis zueinander zu finden. Das lang Verdrängte kommt an die Oberfläche und damit auch die Frage, ob aus ihrer kindlichen Verbundenheit Liebe werden kann.

ISBN:
978-3-423-71369-6
Euro: 8,95 [D] 9,20 [A]
SFr: 14,90

Lehrerprüfexemplar
Ab 14
1. Auflage, September
2009

Autorenporträt Sara Zarr



© Quinn Jacobson

Sara Zarr, aufgewachsen in San Francisco und Pacifica, Kalifornien, lebt heute als Autorin in Salt Lake City, Utah. Ihr Debütroman ›Story of a Girl‹ war 2007 für den National Book Award nominiert. Sie ist eine aktive Bloggerin, die über ihre Website www.sarazarr.com sowie über MySpace und diverse Foren in regem Austausch mit ihren Leserinnen steht.

Pressestimmen:

24.08.2009, Barbara Maassen, Wetzlarer Neue Zeitung

»Achtung: Das Buch kann süchtig machen!«

Oktober 2009, Marion Koschkar, Eselsohr

»Sara Zarr schickt uns mit ihrem Roman ›Long-lost Friend‹ auf eine Achterbahn der Gefühle, lässt auch im Leser nostalgische Erinnerungen an Kindertage wieder auferstehen und zeigt uns ein Bild von tiefster Freundschaft.«

School Library Journal

»Zarrs niveauvoller Stil, in Rückblenden zu erzählen, ist wunderbar und ungemein fesselnd. Die beiden Hauptfiguren und ihre einzigartige Seelenverwandtschaft sind großartig gezeichnet und glaubwürdig.«